

# Inhalt

Vorwort .....	VII
<b>B Jesu Wunder in Israel (8,1-9,35) .....</b>	<b>5</b>
1 Jesus heilt in Israel (8,1-17) .....	8
1.1 Jesus heilt einen Aussätzigen (8,1-4) .....	8
1.2 Der Glaube des Hauptmanns von Kafarnaum (8,5-13) .....	11
1.3 Jesus heilt die Schwiegermutter des Petrus und viele Kranke (8,14-17) .....	17
2 Ans jenseitige Ufer des Sees (8,18-9,1) .....	20
2.1 Nachfolge in den Sturm (8,18-27) .....	20
2.2 Die beiden Besessenen in Gadara (8,28-9,1) .....	30
3 Der Konflikt mit Israels Führern (9,2-17) .....	34
3.1 Der Menschensohn vergibt Sünden (9,2-8) .....	35
3.2 Jesu Erbarmen mit den Zöllnern (9,9-13) .....	40
3.3 Der Bräutigam (9,14-17) .....	45
4 Abschließende Wunder (9,18-34) .....	49
4.1 Die Tochter des Oberen und die blutflüssige Frau (9,18-26) ..	50
4.2 Die beiden Blinden (9,27-31) .....	57
4.3 Die Heilung des besessenen Stummen (9,32-34) .....	62
Abschließendes Gesamtbild (9,35) .....	64
Zusammenfassung: Die Wunder des Messias Israels .....	64
Schluß: Zur Bedeutung der matthäischen Wundergeschichten heute .....	68
<b>C Die Jüngerrede (9,36-11,1) .....</b>	<b>74</b>
1 Einleitung (9,36-10,5a) .....	80
1.1 Die Aufgabe: Die Not des Volkes (9,36-38) .....	80
1.2 Die Beauftragten (10,1-5a) .....	82
2 Jesus sendet die Jünger zu Israel (10,5b-23) .....	86
2.1 Der Auftrag (10,5b-15) .....	86
2.2 Die Verfolgung der Jünger (10,16-23) .....	104
3 Das Leiden der Jünger in der Nachfolge (10,24-42) .....	118
3.1 Wie der Meister, so die Jünger (10,24f) .....	118

3.2	Verkündigung ohne Furcht (10,26-33) . . . . .	121
3.3	Familienspaltung und Kreuz (10,34-39) . . . . .	133
3.4	Gastfreundschaft für die Jünger (10,40-42) . . . . .	148
4	Abschluß der Jüngerrede (11,1) . . . . .	153
	Zusammenfassung: Grundaussagen der Jüngerrede . . . . .	154
	Schluß: Überlegungen zur Bedeutung der Jüngerrede heute . . . . .	156
D	Übergang: Die Krisis Israels vertieft sich (11,2-30) . . . . .	162
1	Jesus und Johannes der Täufer (11,2-19) . . . . .	163
1.1	Die Täuferanfrage (11,2-6) . . . . .	163
1.2	Der Entscheidungsruf des wiedergekommenen Elija (11,7-15) . .	171
1.3	Diese widerspenstige Generation (11,16-19) . . . . .	182
2	Der Appell an Israel: Gericht und Einladung (11,20-30) . . . . .	191
2.1	Weherufe über die Städte Israels (11,20-24) . . . . .	191
2.2	Die Einladung des Sohns an die sich Mühenden und Belasteten (11,25-30) . . . . .	196
III	Jesus zieht sich aus Israel zurück (12,1-16,20) . . . . .	225
A	Der Konflikt mit den Pharisäern (12,1-50) . . . . .	226
1	Der Sabbat (12,1-21) . . . . .	226
1.1	Die Jünger hungern am Sabbat (12,1-8) . . . . .	227
1.2	Die Heilung eines Behinderten am Sabbat (12,9-14) . . . . .	236
1.3	Der heilende Gottessohn (12,15-21) . . . . .	242
2	Die erste Abrechnung mit den Pharisäern (12,22-50) . . . . .	250
2.1	Beelzebul und Gottes Geist (12,22-37) . . . . .	251
2.2	Jonazeichen und Rückkehr der Dämonen (12,38-45) . . . . .	271
2.3	Jesu wahre Familie (12,46-50) . . . . .	285
B	Die Gleichnisrede (13,1-53) . . . . .	291
1	Einleitung (13,1-3a) . . . . .	296
2	Die Rede zum Volk (13,3b-35) . . . . .	298
2.1	Der Samen im vierfachen Acker: Vom Verstehen der Gleichnisse (13,3b-23) . . . . .	298
2.2	Der Taumelloch im Weizenfeld (13,24-30) . . . . .	320
2.3	Senfkorn und Sauerteig (13,31-33) . . . . .	326
2.4	Abschluß der öffentlichen Rede (13,34f) . . . . .	336
3	Die Rede zu den Jüngern (13,36-52) . . . . .	337
3.1	Erklärung der Geschichte vom Taumelloch (13,36-43) . . . . .	337
3.2	Vom Schatz im Acker und von der Perle (13,44-46) . . . . .	348
3.3	Vom Schleppnetz (13,47-50) . . . . .	356
3.4	Abschluß: Vom verstehenden Schriftgelehrten (13,51f) . . . . .	361
	Zusammenfassung: Grundaussagen der Gleichnisrede . . . . .	375
	Zum Sinn der Gleichnisrede heute . . . . .	376

<b>C</b>	<b>Der Rückzug Jesu aus Israel und die Entstehung der Gemeinde (13,53-16,20)</b>	<b>380</b>
1	Der Mord an Johannes und der erste Rückzug Jesu (13,53-14,33)	383
1.1	Jesus lehrt in Nazaret (13,53-58)	383
1.2	Der Tod Johannes des Täufers (14,1-12)	388
1.3	Die Speisung der Fünftausend (14,13-21)	394
1.4	Jesus und Petrus auf dem See. Das erste Gottessohnbekenntnis (14,22-33)	404
2	Der Streit um wahre Reinheit und der Rückzug nach Phönizien (14,34-15,39)	413
2.1	Heilungen in Gennesaret (14,34-36)	413
2.2	Der Streit um Rein und Unrein (15,1-20)	414
2.3	Die Begegnung mit der kanaanäischen Frau (15,21-28)	429
2.4	Heilungen und die zweite Speisung (15,29-39)	438
3	Die zweite Zeichenforderung und der Rückzug nach Cäsarea Philippi (16,1-20)	443
3.1	Zweite Zeichenforderung und Rückzug Jesu (16,1-4)	443
3.2	Warnung vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer (16,5-12)	445
3.3	Das zweite Gottessohnbekenntnis und die Verheißung an Petrus (16,13-20)	450
<b>IV</b>	<b>Jesu Wirken in der Gemeinde (16,21-20,34)</b>	<b>484</b>
<b>A</b>	<b>Jüngererfahrungen auf dem Weg ins Leiden (16,21-17,27)</b>	<b>485</b>
1	Der Leidensweg (16,21-28)	486
2	Die Verwandlung des Gottessohns und das Leiden des Menschensohns (17,1-13)	503
3	Die Kraft des Berge versetzenden Glaubens (17,14-20)	518
4	Jesus kündigt sein Leiden an (17,22f)	526
5	Die Tempelsteuer (17,24-27)	527
 <b>Exkurse</b>		
	<b>Davidssohn im Matthäusevangelium</b>	<b>59</b>
	<b>Zur matthäischen Gleichnisdeutung</b>	<b>366</b>
	<b>Petrus im Matthäusevangelium</b>	<b>467</b>
	<b>Der Menschensohn im Matthäusevangelium</b>	<b>497</b>